

BP Ultimate Rallye 2006 startet im Magna Racino

Die BP ultimate Rallye startet mit einer neuen Superstage der Superlative am 7. September auf neuem Terrain. Eine Brücke und eine Tunneldurchfahrt machen diesen Rallyeauftritt so spektakulär wie noch nie.

Die Superstage hat bei der BP Ultimate Rallye schon Tradition. Seit 2001 bleibt Organisator Helmut Doppelreiter dem Auftakt zu seiner Rallye treu. Nachdem die attraktive Show-Sonderprüfung fünf Mal in Folge in der Wiener Kriau statt fand, wechselt der Austragungsort nun ins Magna Racino in Ebreichsdorf. Auf den 270 ha des Vorzeigeparkes der MEC Magna Entertainment Corp. ergeben sich vollkommen neue Möglichkeiten für die Neuausrichtung der Castrol Superstage im Rahmen der BP Ultimate Rallye.

Die BP Ultimate Rallye ist wieder einmal um eine Attraktion reicher. Mit der Castrol Superstage im Magna Racino Ebreichsdorf, Europas modernstem Pferdesportpark, haben die Organisatoren Helmut und David Doppelreiter einen weiteren Meilenstein in der heimischen Rallye-Szene gesetzt.

"Wir sind es unseren Partnern BP und Castrol schuldig, dass wir uns weiterentwickeln und die ganze Sache noch publikumsattraktiver gestalten. Als das Magna Racino an uns herangetreten ist, ob wir uns eine Superstage á la Kriau auch in Ebreichsdorf vorstellen können, haben wir sofort Feuer gefangen. Nach Abklärung aller Möglichkeiten wurde uns bewusst, dass dies eine einmalige Chance ist, eine Superstage von internationalem Format in Österreich zu positionieren. Die Infrastruktur dieser wunderschönen Anlage erlaubt uns eine Strecke, die in Österreich noch nie zu sehen war", schwärmt Helmut Doppelreiter.

Hauptverantwortlich für die Organisation der Superstage ist wie schon in den vergangenen Jahren David Doppelreiter mit dd!sport. Der Montanistikstudent, der kurz vor dem Diplom steht, perfektioniert derzeit sein Zeitmanagement. Studium, Praktikum, Rallyeorganisation und als D'raufgabe geht der 26-jährige auch noch selbst an den Start. Dennoch hat David Doppelreiter die Castrol Superstage schon fast fertig konzipiert.

D. Doppelreiter: "Wir werden drei Tage für den Aufbau benötigen. Die Strecke wird zirka 2,5 Kilometer lang sein und ist so konzipiert, dass man die Duelle der Rallyekontrahenten in seiner ganzen Spannung miterleben kann. Dabei hilft uns eine Brücke, die zum Fahrbahnwechsel dient und bei der man gleichzeitig auch abheben wird. Spektakulär ist dadurch auch die Tunneldurchfahrt, die nicht sehr viel Spielraum ermöglicht und jeden Fahrfehler gnadenlos bestrafen wird. Ob wir eine oder zwei Superstage Sonderprüfungen fahren, entscheiden wir nach Eingang der Nennungen. Bei einem großen Startfeld wird sich zeitmäßig nur ein Durchgang ausgehen."

Zusätzlich hat David Doppelreiter auch für das Rahmenprogramm gesorgt. So wird es auf jeden Fall eine Vorstellung der Moto Cross Freestyler geben, die schon in den vergangenen Jahren in der Kriau tausende Zuschauer begeistert haben und zum fixen Bestandteil der Castrol Superstage gehören.

"Wir haben aber noch einige Überraschungen vorbereitet. So ist ein weiterer Höhepunkt sicher das Super Race am Samstag (9. September) nach der Rallye, das wieder im Magna Racino stattfinden wird. Das ist wieder ein Einladungsrennen für verdiente Protagonisten des Rallyesports. Mit Hilfe unserer Partner sind wir bereits mit einigen namhaften Piloten in Verbindung getreten. Namen zu nennen ist aber noch zu früh und

zu unseriös", erklärt David Doppelreiter.